Link: <https://www.computerwoche.de/a/laser-phosphor-display-soll-lcd-und-led-abloesen,1927956>

Stromsparen

Laser Phosphor Display soll LCD und LED ablösen

Datum: 25.01.2010
Autor(en): pte pte

Die US-Firma Prysm hat mit dem Laser Phosphor Display (LPD) eine Displaytechnologie angekündigt, die LCD- und LED-Bildschirme in puncto Bildqualität und Stromverbrauch in den Schatten stellen soll. Ermöglicht wird dieses durch den Einsatz von Laserstrahlen.

"Der große Vorteil eines LPD-Screens ist, dass sich sowohl Größe als auch Helligkeit durch den Einsatz des Lasers beliebig skalieren lassen. Da die Phosphor-Schicht direkt unter der Display-Oberfläche angesiedelt ist, gibt es kaum Filtereffekte, was sich wiederum positiv auf die **Energieeffizienz**¹ auswirkt", erklärt Julian Carey, Director Product Marketing bei **Prysm**², im Gespräch mit ptesetext. Prysm zufolge soll der Energieverbrauch für einen Quadratmeter Displayfläche etwa einer herkömmlichen 100-Watt-Birne entsprechen.

Innovation: LPD-Displays sollen die gängigen Nachteile heutiger Technologien Blickwinkelunabhängigkeit (LCD) und Einbrennen (Plasma) lösen.
Foto:

Als weiteren Pluspunkt, der vor allem bei großen Außenwerbeflächen ein Rolle spielt, verweisen die LPD-Entwickler auf einen Einsichtswinkel von 180 Grad und eine Bildwiederholfrequenz von 240 Hertz. Im Gegensatz zu bestehenden Videowall-Lösungen soll die LPD-Technologie eine längere Lebensdauer aufweisen, da die Phosphor-Pixel als passive Komponenten nicht von einem mechanischen oder elektrischen Defekt betroffen sein können. Auch das Einbrennen des Bildes, mit dem etwa die Plasmatechnologie seit jeher zu kämpfen hatte, ist bei der neuen Technologie kein Thema.

Derzeit verhandelt das US-Unternehmen zwar mit potenziellen Lizenznehmern, will die innovative Technologie zunächst aber mit eigenen Produkten auf den Markt bringen. Erste marktfähige Prototypen sollen aber bereits Anfang Februar auf der **ISE 2010**³ in Amsterdam präsentiert werden, wie das Unternehmen auf Anfrage von ptesetext bestätigt.

Strahlende Zukunft: LPD sei vor allem für riesige Außenwerbung gemacht.
Foto:

Prysm rechnet, dass die Displaytechnologie nach ihrer Markteinführung vor allem für bewegte Außenwerbung, aber auch für Informationsdisplays bei Kinos, Theatern, Flughäfen sowie in großen Stadien eingesetzt wird. "Durch die Skalierbarkeit eignet sich LPD aber auch für kleinere Formate in Postergröße. Das weltweite Interesse nach unserer ersten Ankündigung der Technologie ist überwältigend", meint Carey. Die Hauptkonkurrenten der Technologien sind **OLED**⁴, **LCD**⁵- und **Plasma-Displays**⁶.(pte)

Links im Artikel:

¹ <https://www.tecchannel.de/virtualdatacenter/energieeffizienz/>

² <http://www.prysm.com/>

³ <http://www.iseurope.org/kcms/home.php>

⁴ https://www.tecchannel.de/pc_mobile/news/1779176/notebook_oled_displays_bis_2010_touchscreen/

⁵ https://www.tecchannel.de/pc_mobile/news/2023251/auo_sieht_nachfrageboom_im_kommenden_jahr/

⁶ https://www.tecchannel.de/test_technik/news/1743108/die_fernsehindustrie_ruestet_auf_der_ces_zum_digitalen_grossangriff/index3.html

IDG Tech Media GmbH

Alle Rechte vorbehalten. Jegliche Vervielfältigung oder Weiterverbreitung in jedem Medium in Teilen oder als Ganzes bedarf der schriftlichen Zustimmung der IDG Tech Media GmbH. dpa-Texte und Bilder sind urheberrechtlich geschützt und dürfen weder reproduziert noch wiederverwendet oder für gewerbliche Zwecke verwendet werden. Für den Fall, dass auf dieser Webseite unzutreffende Informationen veröffentlicht oder in Programmen oder Datenbanken Fehler enthalten sein sollten, kommt eine Haftung nur bei grober Fahrlässigkeit des Verlages oder seiner Mitarbeiter in Betracht. Die Redaktion übernimmt keine Haftung für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos und Illustrationen. Für Inhalte externer Seiten, auf die von dieser Webseite aus gelinkt wird, übernimmt die IDG Tech Media GmbH keine Verantwortung.